



**SHS VIVEON**  
The Customer Management Company.

# QUARTALSBERICHT

Q3 / 2016

---

**SHS VIVEON AG**

Clarita-Bernhard-Str. 27  
81249 München  
Germany  
[www.SHS-VIVEON.com](http://www.SHS-VIVEON.com)

## Inhaltsverzeichnis

Kennzahlenüberblick .....	3
Entwicklung der Quartale.....	4
Finanzkalender 2016 .....	4
Vorwort des Vorstandsvorsitzenden .....	5
Entwicklung der Umsatzerlöse .....	6
Entwicklung des operativen Ergebnisses .....	8
Entwicklung des Konzernergebnisses .....	9
Bilanzstruktur und Eigenkapital .....	10
Liquiditäts- und Finanzlage.....	11
Personalentwicklung.....	11
Die SHS VIVEON-Aktie .....	12
Gewinn- und Verlustrechnung .....	13
Bilanz zum 30. September 2016.....	15
Kapitalflussrechnung .....	17
Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben.....	18

## Kennzahlenüberblick

	01.01.2016 -30.09.2016 HGB	01.01.2015 -30.09.2015 HGB	Abweichung Absolut	Abweichung Prozent
Umsatzerlöse (Mio. EUR)	19,15	18,44	0,71	3,9%
Leistung (Mio. EUR)	19,40	19,85	-0,45	-2,3%
EBITDA (Mio. EUR)	0,33	-0,15	0,48	>100%
EBITDA (Prozent)	1,7%	-0,8%	2,50	
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	-0,08	-0,49	0,41	83,7%
Betriebsergebnis (Prozent)	-0,4%	-2,5%	2,10	
Finanzergebnis (Mio. EUR)	-0,07	-0,06	-0,01	-16,7%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	-0,15	-0,55	0,40	72,7%
Konzernergebnis (Mio. EUR)	-0,17	-0,58	0,41	70,7%
	30.09.2016 HGB	31.12.2015 HGB	Abweichung Absolut	Abweichung Prozent
Bilanzsumme (Mio. EUR)	8,58	9,60	-1,02	-10,6%
Liquide Mittel (Mio. EUR)	2,29	3,45	-1,16	-33,6%
Eigenkapital (Mio. EUR)	3,27	3,63	-0,36	-9,9%
Eigenkapitalquote (Prozent)	38,1%	37,9%	0,20	

## Entwicklung der Quartale

	<b>Q4 2015 HGB</b>	<b>Q1 2016 HGB</b>	<b>Q2 2016 HGB</b>	<b>Q3 2016 HGB</b>	<b>Q3 2015 HGB</b>
Umsatz (Mio. EUR)	8,04	6,92	6,13	6,10	6,34
Leistung (Mio. EUR)	6,73	7,11	6,58	5,71	6,66
EBITDA (Mio. EUR)	-0,07	0,17	0,05	0,11	0,15
EBITDA Marge (Prozent)	-1,1%	2,4%	0,8%	1,9%	2,4%
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	-0,51	0,04	-0,10	-0,02	0,04
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	-0,57	0,01	-0,13	-0,03	0,02
Konzernergebnis (Mio. EUR)	-0,62	0,00	-0,13	-0,04	0,01
Konzernmarge (Prozent)	-9,2%	0,0%	-2,0%	-0,7%	0,2%
Ergebnis je Aktie (EPS) (EUR)	-0,31	0,00	-0,03	-0,02	0,00

## Finanzkalender 2016

03.11.2016	Veröffentlichung des Quartalsberichts Q3 2016
10.11.2016	63. Analystenkonferenz in der Börse München

## Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

zum Ende des dritten Quartals 2016 konnte die SHS VIVEON AG die Umsatzerlöse um 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert auf 19.154 TEUR steigern.

Besonders erfreulich ist die Steigerung der gesamten Produktumsätze, die sich in der Gesamtjahresbetrachtung bis zum 30.09.2016 um rund 11 Prozent erhöht haben. Die hierin enthaltenen SaaS- und Hosting-Umsätze sind im gleichen Zeitraum um rund 10 Prozent gestiegen. Während die Consulting-Umsätze sich stabil im Vergleich zum Vorjahr entwickelt haben.

Auch das EBITDA verbesserte sich und stieg im Vergleich zum Vorjahreswert um 488 TEUR auf 333 TEUR. Das Periodenergebnis ist im dritten Quartal mit -36 TEUR nahezu ausgeglichen. Positiv stellt sich auch die deutliche Reduzierung des Materialaufwandes um 887 TEUR auf 2.167 TEUR dar. Der Vorjahreswert lag noch bei 3.054 TEUR. Ursache hierfür ist die Reduzierung von Umsätzen im nicht strategischen Body-Lease-Geschäft, welches mit einem verminderten Einsatz von Freelancern einhergeht.

Die Gesellschaft investierte auch im dritten Quartal weiterhin in das eigene Rechenzentrum aufgrund der zunehmenden SaaS- und Hosting-Umsätze, was sich in den um 75 TEUR gestiegenen Abschreibungen in den ersten drei Quartalen ausdrückt.

Zu der insgesamt verbesserten Geschäftsentwicklung in 2016 haben insbesondere der Gewinn von Lizenzen und die Weiterführung von Projekten bei u.a. folgenden Unternehmen beigetragen: Hellenic Bank, Hyundai, IS Inkasso, SIXT Leasing oder toom Baumarkt.

Die Steigerung der SaaS- und Hosting- sowie der Produktumsätze zeigt uns, dass das Unternehmen grundsätzlich auf dem richtigen Weg ist. Dennoch sind wir von einer höheren und schnelleren Wachstumsrate ausgegangen, so dass wir trotz der insgesamt positiven Entwicklung mit den aktuellen Ergebnissen nicht vollständig zufrieden sind.

Um dieses Wachstum zu beschleunigen, haben wir in den vergangenen Monaten wichtige Grundsteine gelegt: beispielsweise mit der Positionierung neuer Produkte (MASS Campaign) und SaaS Lösungen (DebiTEX as a Service) im Markt sowie der Intensivierung der Marktbearbeitung seitens des Vertriebs. Ein weiterer wichtiger Schritt wird nun die Erhöhung der Abschlussgeschwindigkeit sowie die Verkürzung der Vertriebszyklen insgesamt sein.

Zugleich hat der Vorstand ein umfassendes Kostenoptimierungsprogramm gestartet, um insbesondere die Ausgaben für die internen Services wie Finance, HR, Marketing und IT sowie externe Dienstleistungen in 2017 um ca. 10 Prozent zu reduzieren. Erste Maßnahmen wurden bereits in 2016 mit der Verschmelzung der SHS VIVEON Solutions GmbH mit der SHS VIVEON AG umgesetzt.

Mit den geplanten Einsparungen in 2017 sowie dem erhöhten Wachstum im Produktbereich soll die Gesellschaft schnell und dauerhaft wieder positive Periodenergebnisse (Jahresüberschuss) erzielen.

Stefan Gilmozzi

Vorstandsvorsitzender

## Entwicklung der Umsatzerlöse

Der SHS VIVEON Konzern hat in den ersten neun Monaten einen Umsatz in Höhe von 19.154 TEUR erwirtschaftet und konnte damit einen Anstieg um rund 4 Prozent (oder 715 TEUR absolut) im Vergleich zum Vorjahreswert in Höhe von 18.439 TEUR erzielen.

Die Darstellung der Geschäftsbereiche wurde im Vergleich zum Vorjahr an die neue funktionale Organisationsstruktur angepasst. Diese gliedert sich in die beiden Hauptfunktionen Consulting und Produkt. Consulting wird untergliedert in die Teilbereiche Professional Services – Consulting-Leistungen ohne Bezug auf eigene Software-Produkte – sowie Software-related Consulting – Consulting in Bezug auf die eigenen Softwareprodukte. Der Bereich Produkt enthält Lizenzumsätze, Umsätze aus SaaS- und Hosting-Verträgen, Produkt-Wartung und Support. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

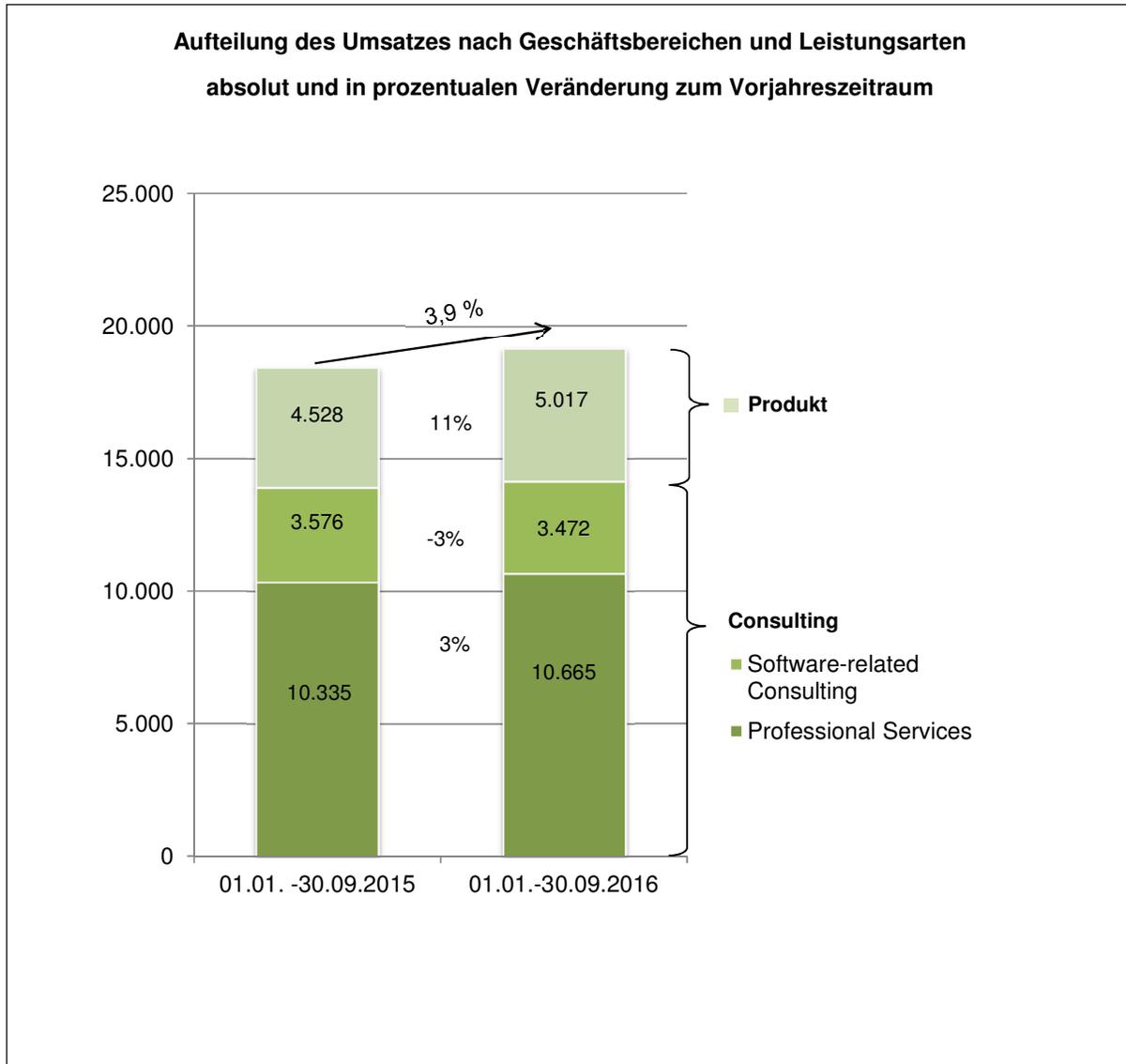
In der Betrachtung der einzelnen Geschäftsbereiche Produkt und Consulting lässt sich zum Ende des dritten Quartals eine differenzierte Entwicklung erkennen: Während der Bereich Produkt das deutlichste Wachstum aufweist – ganz im Sinne der Unternehmensstrategie und der damit einhergehenden Ausrichtung zum Lösungsanbieter, bewegen sich die Consultingbereiche kumuliert betrachtet auf Vorjahresniveau.

So erzielte der strategisch wichtige Kernbereich Produkt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, den deutlichsten Umsatzanstieg mit rund 11 Prozent. Positiv entwickelten sich hierbei insbesondere die Support-Umsätze sowie die

SaaS- und Hosting-Umsätze. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten diese um gut 22 Prozent auf 1.330 TEUR im Support sowie 10 Prozent auf 1.494 TEUR bei SaaS und Hosting gesteigert werden. Hier wirken sich die zunehmenden Softwareabschlüsse auf SaaS-Basis positiv aus. Die stetig wachsende Nachfrage nach Cloud- und Software as a Service (SaaS)-Lösungen sowie die zunehmende Digitalisierung der Unternehmen werden das Wachstum von SHS VIVEON weiterhin unterstützen. Das Unternehmen entspricht dieser Nachfrage, indem es seinen Kunden verstärkt SaaS-Modelle neben klassischen Lizenzverträgen anbietet. Die Umstellung des Angebots kann kurzfristig zu geringeren Erlösen im Lizenzgeschäft führen, bewirkt aber aufgrund der wiederkehrenden Erlöse aus mehrjährigen Hosting- und Service-Verträgen ein nachhaltiges Wachstum sowie besser planbare Umsätze in den kommenden Jahren.

Eine leicht negative Entwicklung erfuhr der Bereich Software-related Consulting, welcher in den ersten neun Monaten bei den Umsatzerlösen einen leichten Rückgang um 3 Prozent auf 3.472 TEUR verzeichnete. Der Rückgang resultiert aus vielen noch nicht abgenommenen Werkverträgen, die dadurch noch nicht als Umsatz verbucht werden konnten.

Der Geschäftsbereich Professional Services weist mit einem Umsatz von 10.665 TEUR ein absolutes Umsatzwachstum von 330 TEUR bzw. 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal aus.



## Entwicklung des operativen Ergebnisses

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der SHS VIVEON Konzern ein EBITDA in Höhe von 333 TEUR bzw. ein Betriebsergebnis in Höhe von -80 TEUR aus. Damit gelang es dem Konzern, im Vergleich zur Vorjahresperiode das EBITDA um 488 TEUR bzw. das Betriebsergebnis um 413 TEUR zu verbessern. Positiv dazu beigetragen haben insbesondere die deutlich verminderten Aufwendungen für bezogene Leistungen bei gestiegenen Umsatzerlösen.

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

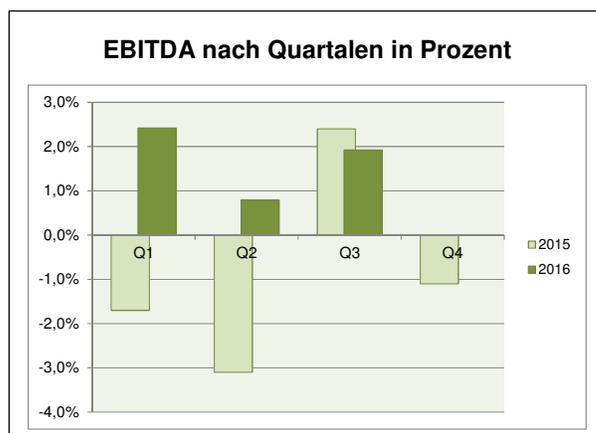
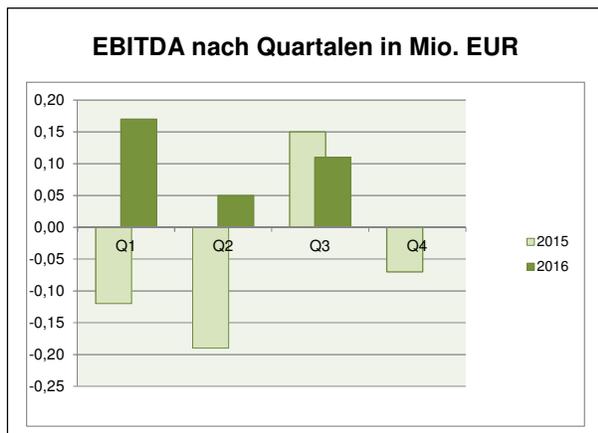
Die Materialaufwendungen im SHS VIVEON Konzern haben sich in den ersten drei Quartalen von 3.054 TEUR in der Vorjahresperiode um 887 TEUR auf 2.167 TEUR vermindert. Dies resultiert aus dem signifikant verminderten Einsatz von Freelancern.

In den ersten drei Quartalen waren im SHS VIVEON Konzern durchschnittlich 217 Mitarbeiter beschäftigt (2015: 221 Mitarbeiter). Damit ist die durchschnittliche Beschäftigungszahl im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4 Mitarbeiter bzw. 2 Prozent vermindert. Die Personalaufwendungen sind mit 12.974 TEUR auf nahezu dem gleichen Niveau mit 13.014 TEUR wie im Vorjahreszeitraum. Die gleichbleibenden Personalaufwendungen bei leichtem Mitarbeiterrückgang resultieren aus marktüblichen Gehaltsanpassungen sowie einer höheren Zielerreichung von variablen Gehaltsbestandteilen als im Vorjahrszeitraum. Damit hat

sich die Material- und Personalaufwandsquote in Bezug auf die Umsatzerlöse (einschl. Bestandsveränderung) von 81 Prozent in der Vorjahresperiode auf 78 Prozent weiter verbessert. Die Reduktion der Material- und Personalaufwandsquote ist im Wesentlichen durch den verminderten Einsatz von Freelancern aufgrund der Reduzierung von Umsätzen im nicht strategischen Body-Lease-Geschäft bedingt.

Im SHS VIVEON Konzern beliefen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum auf 413 TEUR und lagen über dem Wert des Vorjahres in Höhe von 339 TEUR. Hauptgrund für den Anstieg waren die Investitionen in das eigene Rechenzentrum. Dies betrifft bei dem immateriellen Anlagevermögen im wesentlichen Datenbank- und Betriebssystemlizenzen sowie beim Sachanlagevermögen Anschaffung für neue Server. Reduziert haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode die Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte von 149 TEUR auf 129 TEUR aufgrund der letztjährigen Komplettabschreibung des Geschäfts- und Firmenwertes der SHS VIVEON GmbH.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im SHS VIVEON Konzern lagen in den ersten neun Monaten 2016 bei 4.202 TEUR und verminderten sich um rund 2 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode von 4.281 TEUR. Im Verhältnis zur Leistung blieb die Aufwandsquote mit 21,7 Prozent nahezu konstant zum Vorjahreszeitraum mit 21,6 Prozent.



## **Entwicklung des Konzernergebnisses**

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten neun Monaten ein etwas schlechteres Finanzergebnis in Höhe von -68 TEUR im Vergleich zum Vorjahr mit -55 TEUR aus.

Damit liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) des SHS VIVEON Konzerns in den ersten drei Quartalen mit -148 TEUR deutlich über dem Vorjahreswert von -548 TEUR. Ertragssteuern sind im

Konzern in den ersten neun Monaten nur in geringem Umfang in Höhe von 9 TEUR angefallen.

Insgesamt konnte der SHS VIVEON Konzern in den ersten drei Quartalen ein Konzernergebnis in Höhe von -170 TEUR im Vergleich zur Vorjahresperiode von -578 TEUR erzielen.

## Bilanzstruktur und Eigenkapital

Die Bilanzsumme des SHS VIVEON Konzerns beträgt zum 30.09.2016 8.576 TEUR und liegt unter der Bilanzsumme zum 31.12.2015 in Höhe von 9.601 TEUR.

Das Anlagevermögen addiert sich zum Berichtsstichtag auf 1.283 TEUR und liegt damit etwas unter dem Niveau vom 31.12.2015 mit 1.326 TEUR. Die Bilanzposition Geschäfts- oder Firmenwerte stellt, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, die größte Bilanzposition bei den langfristigen Vermögenswerten in Höhe von 558 TEUR dar. Die Sachanlagen erhöhten sich im Vergleich zum 31.12.2015 von 414 TEUR auf 507 TEUR. Dies resultiert aus Anschaffungen im eigenen Rechenzentrum insbesondere für neue Server. Daneben wurden Ersatzbeschaffungen bei Notebooks und Mobiltelefonen getätigt.

Das Umlaufvermögen addierte sich zum Stichtag auf 7.031 TEUR im Vergleich zu 8.139 TEUR zum 31.12.2015. Hierbei stellen nach wie vor die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, mit einem Wert von 3.649 TEUR im Vergleich zu 3.938 TEUR zum 31.12.2015, den größten Einzelposten dar. Ein Zuwachs war auch bei den unfertigen Leistungen um 243 TEUR auf 730 TEUR zum 30.09.2016 aufgrund von länger laufenden Großprojekten zu verzeichnen.

Die liquiden Mittel haben sich im Konzern auf 2.292 TEUR zum Ende des dritten Quartals im Vergleich zum 31.12.2015 mit 3.446 TEUR vermindert. Ursächlich hierfür sind neben dem zahlungswirksamen Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 727 TEUR sowie der sonstigen Verbindlichkeiten um 410 TEUR die Zahlung der Dividende in Höhe von 200 TEUR welche auf der ordentlichen Hauptversammlung am 21. Juli beschlossen wurde.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich von 135 TEUR zum 31.12.2015 auf 262 TEUR zum Bilanzstichtag erhöht.

Das Eigenkapital des SHS VIVEON Konzerns betrug zum 30.09.2016 3.268 TEUR und liegt damit unter dem Wert von 3.643 TEUR zum 31.12.2015.

Das Eigenkapital verminderte sich im Wesentlichen aufgrund der in der Hauptversammlung am 21. Juli beschlossenen Dividendenzahlung i.H.v. 200 TEUR sowie dem Periodenfehlbetrag von -170 TEUR. Hingegen konnte die Eigenkapitalquote sogar aufgrund der Reduktion der Bilanzsummen leicht von 37,9 Prozent zum 31.12.2015 auf 38,1 Prozent gesteigert werden. Die Gesellschaft hält aktuell 131.000 Stücke eigene Aktien, welche zu einem Wert von 915 TEUR zurückerworben wurden. Dieser Betrag mindert aktuell das Eigenkapital in voller Höhe. Ziel der Gesellschaft ist es diese im Rahmen einer Akquisition zu verwenden.

Die Steuerrückstellungen zum 30.09.2016 in Höhe von 67 TEUR beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für laufende Betriebsprüfungen für die Geschäftsjahre 2010 bis 2013. Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Vergleich zum 31.12.2015 von 1.311 TEUR auf 1.118 TEUR vermindert. Im Wesentlichen enthalten die sonstigen Rückstellungen variable Gehälter für Mitarbeiter, Urlaubs- und Gewährleistungsansprüche.

Die Verbindlichkeiten des SHS VIVEON Konzerns belaufen sich zum Ende des ersten Halbjahres auf 3.345 TEUR und liegen damit unter dem Niveau vom 31.12.2015 mit 4.304 TEUR. Eine Erhöhung weisen nur die erhaltenen Anzahlungen mit einer Steigerung um 178 TEUR auf 743 TEUR zum 30.09.2016 auf. Ursächlich hierfür war die Zunahme von Anzahlungen auf Festpreisprojekte. Deutlich abgenommen haben hingegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 727 TEUR auf 384 TEUR zum 30.09.2016. Grund hierfür ist im Wesentlichen die Reduzierung des Materialaufwandes bzw. der stark verminderte Einsatz von Freelancern. Gleich geblieben sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit dem endfälligen Darlehen in Höhe von 1.500 TEUR.

Bei dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten konnte eine signifikante Zunahme von 207 TEUR zum 31.12.2015 auf 779 TEUR zum Bilanzstichtag verzeichnet werden. Grund hierfür sind die zu Jahresanfang eingenommenen Wartungsgebühren für das Gesamtjahr 2016.

## Liquiditäts- und Finanzlage

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten neun Monaten 2016 einen negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -519 TEUR aus (Vorjahr: -730 TEUR). Hauptgründe waren die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva in Höhe von 387 TEUR (Vorjahr Zunahme 971 TEUR), die Abnahme der Rückstellungen von 264 TEUR (Vorjahr Zunahme 219 TEUR) sowie die Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 171 TEUR (Vorjahr 1.315 TEUR). Am deutlichsten abgenommen haben hierbei die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 727 TEUR auf 384 TEUR zum 30.09.2016. Grund hierfür ist im Wesentlichen die Reduzierung des Materialaufwandes bzw. der stark verminderte Einsatz von Freelancern. Die Zunahme der Vorräte ist bedingt durch den Anstieg der unfertigen Leistungen um 243 TEUR auf 730 TEUR aufgrund von länger laufenden Großprojekten.

Diese Effekte konnten nicht kompensiert werden durch das verbesserte Periodenergebnis von -170 TEUR (Vorjahr -579 TEUR) sowie durch die erhöhten Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens mit 413 TEUR im Vergleich zu 339 TEUR im Vorjahr.

## Personalentwicklung

Der SHS VIVEON Konzern beschäftigte zum 30.09.2016 insgesamt 204 Mitarbeiter (30.09.2015: 219 Mitarbeiter). Die Beschäftigungszahl hat sich damit zum Ende des dritten Quartals gegenüber dem Vorjahr um 15 Personen oder rund 7 Prozent vermindert. Im Durchschnitt waren in den ersten drei Quartalen 217 Mitarbeiter im Vergleich zu 221 Mitarbeitern in der Vorjahresperiode beschäftigt. Damit minderte sich die Mitarbeiteranzahl im Durchschnitt nur um 4 Personen bzw. 2 Prozent. Der Rückgang ist u.a. mitbedingt durch die Einstellung eines nicht-strategischen

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit addierte sich im Berichtszeitraum auf insgesamt -376 TEUR und liegt über dem Vorjahreswert von -266 TEUR. Die Steigerung resultiert aus Anschaffungen im eigenen Rechenzentrum. Dies betrifft bei dem immateriellen Anlagevermögen im wesentlichen Datenbank- und Betriebssystemlizenzen sowie beim Sachanlagevermögen Anschaffungen für neue Server.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag in den ersten drei Quartalen 2016 bei -262 TEUR im Vergleich zu -118 TEUR im Vorjahreszeitraum und resultiert aus der auf der ordentlichen Hauptversammlung 2016 am 21. Juli beschlossenen Dividende in Höhe von 200 TEUR sowie aus gezahlten Zinsen.

Insgesamt generierte der Konzern damit in den ersten neun Monaten 2016, inklusive von Wechselkursdifferenzen, einen negativen Cashflow von -1.154 TEUR. Der Bestand an liquiden Mitteln verminderte sich zum 30.09.2016 auf 2.292 TEUR im Vergleich zu 3.446 TEUR zum 31.12.2015.

Teilbereichs. Die Gesellschaft sucht und stellt weiterhin Mitarbeiter ein, insbesondere in den Kernbereichen mit guter Auftragslage sowie hoher Auslastung. Hierzu zählen vor allem das Core Development der Produkte sowie die Bereiche BI, Data Warehouse sowie IT Consulting im Java Umfeld. Jedoch gestaltet sich der Aufbau der Mitarbeiter aufgrund der notwendigen spezifischen Fachkenntnisse sowie der aktuell guten Arbeitsmarktlage weiterhin als eine der größten Herausforderungen der Gesellschaft.

## Die SHS VIVEON-Aktie

Die Aktie der SHS VIVEON AG eröffnete das Börsenjahr 2016 bei einem Kurs von 5,60 EUR. Bis Anfang Februar bewegte sich der Kurs seitwärts in einer Bandbreite von 5,70 EUR bis 6,05 EUR. Danach verlor die Aktie deutlich an Wert und erreichte am 15. Februar mit 4,95 EUR ihren zwischenzeitlichen Jahrestiefstwert. In der Folgezeit konnte die Aktie jedoch wieder an Wert zulegen und schloss das erste Quartal bei einem Wert von 5,90 EUR am 31. März. Im April gab der Kurs etwas nach, konnte aber ab der Bekanntgabe der Geschäftszahlen für das erste Quartal am 04. Mai deutlich an Wert bis auf 6,85 EUR am 24. Mai

zulegen. In der Folge gab der Kurs wieder nach und die Aktie schloss das zweite Quartal mit einem Wert von 5,84 EUR zum 30. Juni. Nach Veröffentlichung des Dividendenvorschlages von 0,10 EUR je Aktie verzeichnete die Aktie einen starken Kursanstieg bis zum Tag der Hauptversammlung, an dem auch der zwischenzeitliche Jahreshöchstwert von 7,30 EUR erreicht wurde. In der Folge verlor die Aktie wieder deutlich an Wert und schloss das dritte Quartal mit einem Wert von 5,50 EUR. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes notierte der Kurs um die 5,30 EUR.



## Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2016

	01.01.2016 -30.09.2016 EUR	01.01.2015 -30.09.2015 EUR
1. Umsatzerlöse	19.153.925,84	18.438.859,41
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	242.447,00	1.408.959,71
	<b>19.396.372,84</b>	<b>19.847.819,12</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	279.690,30	346.036,03
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	<i>574,37</i>	<i>22.574,91</i>
	<b>19.676.063,14</b>	<b>20.193.855,15</b>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-70.441,04	-50.366,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.096.599,63	-3.003.535,68
	<b>-2.167.040,67</b>	<b>-3.053.901,72</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-11.071.135,06	-11.139.523,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.902.829,72	-1.874.085,37
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>-117.263,89</i>	<i>-116.189,86</i>
	<b>-12.973.964,78</b>	<b>-13.013.608,98</b>
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-413.456,35	-338.882,54
<i>davon aus Geschäfts- oder Firmenwert</i>	<i>-128.687,49</i>	<i>-148.562,46</i>
	<b>-413.456,35</b>	<b>-338.882,54</b>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.201.565,59	-4.280.855,57
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	<i>-26.121,58</i>	<i>-2.347,07</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-79.964,25</b>	<b>-493.393,66</b>

	<b>01.01.2016</b>	<b>01.01.2015</b>
	<b>-30.09.2016</b>	<b>-30.09.2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	198,17	55,70
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und WP des Umlaufver.	-4.735,11	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-63.721,66	-55.103,10
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-68.258,60</b>	<b>-55.047,40</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-148.222,85</b>	<b>-548.441,06</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.590,79	-16.513,37
13. Sonstige Steuern	-13.191,78	-13.856,80
<b>14. Konzernergebnis</b>	<b>-170.005,42</b>	<b>-578.811,23</b>

## Bilanz zum 30. September 2016

Aktiva	30.09.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	218.118,66	225.879,00
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	557.645,87	686.333,36
	775.764,53	912.212,36
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	507.626,12	413.801,04
	507.626,12	413.801,04
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	1,00	1,00
	1,00	1,00
	<b>1.283.391,65</b>	<b>1.326.014,40</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	730.267,17	487.730,70
	730.267,17	487.730,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.649.380,77	3.938.114,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	359.007,49	267.584,06
	4.008.388,26	4.205.698,76
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.291.939,72	3.445.782,96
	2.291.939,72	3.445.782,96
	<b>7.030.595,15</b>	<b>8.139.212,42</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>262.022,84</b>	<b>135.311,56</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>8.576.009,64</b>	<b>9.600.538,38</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.09.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.002.861,00	2.002.556,00
II. Kapitalrücklage	2.910.531,63	2.910.296,78
III. Gew innrücklagen		
Andere Gew innrücklagen	19.648,83	17.824,93
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsrechnung	49.955,49	48.012,81
V. Verlustvortrag	-1.545.402,69	-142.167,54
VI. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-170.005,42	-1.202.949,05
	<b>3.267.588,84</b>	<b>3.633.573,93</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	66.780,80	145.069,94
2. Sonstige Rückstellungen	1.117.698,38	1.310.862,80
	<b>1.184.479,18</b>	<b>1.455.932,74</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	742.800,01	564.776,48
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	383.650,37	1.110.606,54
4. Sonstige Verbindlichkeiten	718.971,44	1.128.996,49
<i>davon aus Steuern</i>	<i>426.103,47</i>	<i>357.418,86</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>5.225,87</i>	<i>13.208,78</i>
	<b>3.345.421,82</b>	<b>4.304.379,51</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>778.519,80</b>	<b>206.652,20</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>8.576.009,64</b>	<b>9.600.538,38</b>

## Kapitalflussrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2016

	01.01.2016 -30.09.2016 EUR	01.01.2015 -30.09.2015 EUR
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-170.005,42</b>	<b>-578.811,23</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	413.456,35	338.882,54
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-264.327,56	-219.302,34
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-171.937,25	-1.315.250,88
+/- Zunahme/Abnahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-387.090,09	971.285,40
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5.004,16	18.278,31
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	63.523,49	55.047,40
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	8.590,79	16.513,37
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-15.716,79	-16.513,37
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-518.502,32</b>	<b>-729.870,80</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-106.478,20	-89.482,22
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	6.402,17	3.583,26
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-275.762,73	-180.588,51
+ Erhaltene Zinsen	198,17	55,70
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-375.639,59</b>	<b>-266.431,77</b>
Einzahlung aus Eigenkapitalzuführung von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	2.363,75	4.740,03
- Auszahlung aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens (Erwerb eigener Anteile)	0,00	-301.048,29
+ Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,00	500.000,00
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,00	36.644,00
- Gezahlte Zinsen	-63.721,66	-55.103,10
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-200.286,10	-304.056,60
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-261.644,01</b>	<b>-118.823,96</b>

## Kapitalflussrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2016

<b>Wechselkursdifferenzen</b>	<b>2.133,19</b>	<b>16.691,51</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-1.153.652,73</b>	<b>-1.098.435,02</b>
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-190,51	21.457,32
+ Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	<b>3.445.782,96</b>	<b>3.547.083,39</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.291.939,72</b>	<b>2.470.105,69</b>

## Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsmethode sowie Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber den angege-

benen Vergleichswerten des Vorjahreszeitraums stetig angewandt. Die Ertragsteuern wurden auf Grundlage der besten Schätzung des gewichteten jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

**SHS VIVEON AG**

Clarita-Bernhard-Str. 27  
81249 München

T + 49 89 747257 - 0  
F + 49 89 747257 - 900

[www.SHS-VIVEON.com](http://www.SHS-VIVEON.com)  
[Investor.Relations@SHS-VIVEON.com](mailto:Investor.Relations@SHS-VIVEON.com)

**München**  
**Düsseldorf**  
**Mühldorf am Inn**  
**Stuttgart**  
**Zug**  
**Wien**